



Auch in außergewöhnlichen Fluglagen die Übersicht und Kontrolle behalten, schnell und richtig reagieren: darum geht es bei unserem Flugsicherheitstraining im Motor- und Segelflug! Foto: Cornelius Braun.

Flugsicherheitstraining auf Burg Feuerstein EDQE

Immer noch spielen "unkontrollierte Fluglagen" im Unfallgeschehen eine Rolle! Sicher ist es in außergewöhnlichen Situationen ein Vorteil, wenn Piloten nicht auf dem "falschen Fuß" erwischt werden, sondern vorbereitet sind.

In einem Sicherheitstraining wird demonstriert, wie sich Segel- oder Motorflugzeuge verhalten, wenn sie nicht mehr fliegen wollen. Dabei sollen Antworten auf Fragen "Wie fühlt sich das Abkippen nach einem Strömungsabriss über die Nase, seitliches Abrutschen über den Flügel oder das Trudeln in Normal-/Rückenfluglage an, gefunden werden? Wie reagiere ich in diesen Situationen schnell und richtig? Welche Steuerausschläge bringen mich mit minimalem Höhenverlust in die Normalfluglage zurück?"

In Zusammenarbeit mit dem LVB veranstaltet die fränkische Fliegerschule eine praktische Weiterbildung mit dem Motorflugzeug "Bölkow Mon-sun" samt erfahrenem Kunstfluglehrer, das vom

Verband für solche Weiterbildungen angeschafft wurde. Zudem werden trudel- und kunstflugfähige Segelflugzeuge genutzt, um den Teilnehmern das schnelle korrekte Reagieren in Ausnahmesituationen zu vermitteln.

Die Praxis findet am Samstag, 9. und Sonntag, 10. April statt und wird durch einen Theorieworkshop mit den Themen "Trudeln" und "Human Performance" am Samstag Abend komplettiert. Dabei kommt es vor allem darauf an, die aerodynamischen Geschehnisse aufzuzeigen und sich erst gar nicht in außergewöhnlichen Fluglagen begeben zu müssen.

Die Kosten betragen inkl. Flug- und Teilnahmegebühren jeweils 150 € für den Motorflug (ca. 20 Minuten Flugtraining) und den Segelflug (Höhen-schlepp 1.500 m / GND).

Anmeldungen an 09194/797575
bzw. info@edqe.de.